



### **Kommunikation Motorsport**

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 173 9393522

E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **Chris Reinke – mit positiver Energie zum Ziel**

- **Der Leiter LMP bei Audi Sport**

**Ingolstadt, 27. Februar 2015 – Ob als Manager von Audi Sport, im Umgang mit den Rennfahrern oder als Gesprächspartner der Medien: Chris Reinke, der Leiter des Bereichs Le-Mans-Prototypen (LMP) von Audi Sport, ist im Fahrerlager in der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC und beim Saisonhöhepunkt – den 24 Stunden von Le Mans – ein gefragter Mann.**

Sein ansteckendes Lachen täuscht über seinen intensiven Arbeitsalltag hinweg: Als Leiter LMP ist Reinke für das gesamte Sportprototypen-Programm mit dem Audi R18 e-tron quattro verantwortlich. Er berichtet direkt an Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Das ist ein Full-Time-Job mit hoher Verantwortung, bei dem ich mich auf eine sehr starke und gut eingespielte Mannschaft verlassen kann“, umschreibt Chris Reinke seine Arbeit. „Dennoch gibt es immer wieder Unwägbarkeiten, zum Beispiel durch zeitliche oder logistische Bedingungen und durch technische Herausforderungen.“

Die großen Tests, alle Rennen, die tägliche Arbeitsbelastung durch das aktuelle Programm, der Austausch mit einem großen Team von Mitarbeitern, zugleich die Beschäftigung mit strategischen Grundsatzfragen und Zukunftstechnologie – sein Pensum ist enorm. Und es umfasst weitaus mehr als das, was sein Studium ausmachte: Chris Reinke ist Diplomingenieur für Fahrzeugtechnik und hat einen Bachelor of Engineering für Verbundwerkstofftechnik.

Der heute 43 Jahre alte Ingenieur ist seit 2004 bei Audi Sport. Seine Stationen: Von der Konstruktionsabteilung für Chassis-Struktur und Karosserie über die technische Projektleitung führte ihn sein Weg 2013 bis zur Gesamtprojektleitung der Le-Mans-Prototypen. „In der WEC ist der Wettbewerb jedes Jahr härter, besser, fordernder und öffentlichkeitswirksamer geworden. Das ist eine Herausforderung, die riesigen Spaß macht und viel positive Energie verlangt“, freut sich Reinke, auch wenn sein Arbeitsalltag dadurch immer intensiver wird. Den Ausgleich findet der Vater dreier



Töchter am liebsten mit der Familie oder er hält sich mit Joggen und auf dem Mountainbike fit.

- Ende -

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.